

## Eltern PLUS

Du bist schwanger und nimmst Drogen? Das Jugendamt stellt Forderungen oder das drogenfreie Leben mit Kind ist viel schwieriger als du dachtest? Dann bist du bei uns genau richtig! Das Projekt Eltern PLUS berät Schwangere und Eltern bis zum 2. Geburtstag des Kindes; in allen Lebenslagen. Wir helfen dir im Umgang mit dem Amt, begleiten dich wenn du es brauchst und haben gern ein offenes Ohr. Auch eine Therapie mit/ohne Kind planen wir gern mit dir.

### Auf einen Blick

- Beratung für Schwangere & Eltern
- Kontakt zu Hebammen & Ärzten
- Entgiftungs- & Therapievermittlung
- Hilfe mit dem Jugendamt
- Alltagshilfe, Gespräche, Entlastung

---

Das zentrale Angebot des Eltern Plus richtet sich an alle akut drogenabhängigen und substituierten Schwangeren Frauen, Mütter und Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahre.

Es hat zum Ziel, über die zusätzliche Bereitstellung von Hilfen die Substitution durch eine stringente Kontrolldichte und gezielte substitutionsbegleitende Hilfen fallkoordinierend zu begleiten, mit der Ausrichtung und Orientierung am Kindeswohl und unter Berücksichtigung der „Leitlinien und Verfahrensregeln für die Beratung und Betreuung drogenabhängiger schwangerer Frauen, Mütter und Eltern durch die Bremer Drogenhilfe“.

Das Eltern PLUS hat das Ziel, eine bessere Versorgung der Drogen konsumierenden und / oder suchtmittelabhängigen schwangeren Frauen, Eltern zu erreichen. Die oberste Priorität von Eltern PLUS ist das Kindeswohl.

Die „Fachliche Weisung“ des Amtes für Soziale Dienste (Umgang mit Kindern substituierter bzw. drogenabhängiger Mütter / Väter bzw. Eltern) ist für die Arbeit mit dieser Zielgruppe ein zentrales und bindendes Instrument. Der Fachbeirat begleitet, kontrolliert und evaluiert die Umsetzung der „Fachlichen Weisung“.

Im Rahmen der Betreuung findet eine Auseinandersetzung mit der Suchterkrankung / dem Drogenkonsum und deren Bedeutung für das Ungeborene, wie auch für die Übernahme der Verantwortung des Kindes nach der Geburt statt.

Priorität hat nicht der Verbleib der Kinder bei den Eltern, sondern das Recht der Kinder auf ein kindgerechtes Aufwachsen!

### Fallkoordinierende Hilfen des Eltern PLUS:

- Übernahme von Klientinnen aus den Drogenberatungs- und Hilfsangeboten
- Anamnese, Zielvereinbarung und Erstellung eines Hilfeplanes
- Angehörigen- und Partnerberatung
- Krisenintervention und Soforthilfen
- Fallbezogene „Round-Table-Gespräche“

- Unterstützung der Mutter bei Fremdplatzierung

Das Eltern PLUS kooperiert eng mit der Amulanten Drogenhilfe Bremen gGmbH

#### Ansprechpersonen:

##### **Anna Tibert**

Tel.: 0421 46 00 664

Fax: 0421 46 00 621

Mobil/WhatsApp: 0170 4327252

[anna.tibert@comebackgmbh.de](mailto:anna.tibert@comebackgmbh.de)

##### **Wiebke Buscher**

Fon 0421 46 00 663

Fax 0421 46 00 621

Mobil/WhatsApp: 0174 253 65 81

[wiebke.buscher@comebackgmbh.de](mailto:wiebke.buscher@comebackgmbh.de)

---

#### Sprechzeiten:

Beratung nach Vereinbarung!

Telefonische Erreichbarkeit 8.30 – 14.00 Uhr

#### **Ein Angebot von:**

[comeback gmbh](#) | Gemeinnützige Gesellschaft im ambulanten Drogenhilfesystem

#### **Adresse:**

Bahnhofplatz 29

28195 Bremen

#### **Ansprechperson:**

Anna Tibert, Wiebke Buscher

#### **Telefon:**

0421 46 00 6 64

#### **E-Mail-Adresse:**

[eltern-plus@comebackgmbh.de](mailto:eltern-plus@comebackgmbh.de)

#### **Internetadresse:**

[www.comebackgmbh.de/](http://www.comebackgmbh.de/)

#### **Nächste Termine:**

Termine bitte erfragen

#### **Anmeldungsinfo:**

Bitte Termin vereinbaren